

Start- und auch späteres Ziel ist vor dem Carport des Hauses „Vor der Rodau 48a“.

Von dort geht es in nördlicher Richtung los die Straße runter vorbei an den Straßen Ackerring, Feldweg und Mittelweg auf der linken Seite bis zu einer T-Kreuzung (nach ca. 540 Metern). An dieser biegen wir zunächst nach rechts in die Bruchstraße ab und kurz danach halten wir uns halblinks, um in die Trocheler Straße abzubiegen.

Bei KM 0,79 kommen wir an eine große Kreuzung. Wir überqueren diese geradeaus (eher so halbrechts) und befinden uns weiterhin in der Trocheler Straße (zur Orientierung: Links geht es in den Parkweg, rechts in den Holderweg).

Bei etwas mehr als KM 1,0 verlassen wir den Bereich der Zone 30, wie uns das Verkehrsschild linker Hand signalisiert. Es geht weiter geradeaus. Die nachfolgenden Punkte dienen daher zur Orientierung:

Bei KM 1,4 sind links große Scheunen zu sehen.

Bei KM 1,6 – wir sind immer noch geradeaus unterwegs) sehen wir rechts ein Verkehrsschild, auf dem „7,0 t“ steht.

Bei KM 1,68 überqueren wir eine Brücke mit grünem Geländer. Hier kreuzen wir einen Teil des Weges. Der Untergrund wechselt hinter der Brücke von Asphalt zu Kopfsteinpflaster.

Bei KM 1,9 kommt eine Abzweigung nach rechts, aber wir laufen immer noch geradeaus. Kurz dahinter befindet sich rechter Hand eine Hinweistafel (Wegraine – bedeutungsvolle Korridore). Hinter dieser Tafel endet auch das Kopfsteinpflaster und wir laufen wieder auf einem asphaltiertem Weg.

Bei KM 2,3 folgt eine weitere Hinweistafel (Naturparadies aus Menschenhand). Dahinter heißt es dann aufgepasst.

Bei KM 2,35 teilt sich der Weg, Wir laufen hier weiter geradeaus auf das Feld zu und am Feldrand entlang weiter! Das sieht anfangs falsch aus, weil der Weg nach wenigen Metern nicht mehr als Weg erscheint, aber ihr seid hier richtig!

Bei KM 2,6 knickt der Weg nach links ab (von rechts kommt ein Weg hinzu). Hinter diesem Knick ist eine weitere Hinweistafel und ein Verkehrsschild (Durchfahrt verboten) zu sehen.

Diesem Weg folgen wir. Wer nach ca. 30 weiteren Metern links eine Schranke aus Holz sieht, ist auf dem richtigen Weg. Dieser Weg besteht aus Waldboden und weist zwei Spuren im Gras auf. Bei etwa KM 3 überqueren wir eine Holzbrücke. Der Untergrund wird ab hier ein wenig steiniger. Es geht weiter geradeaus. Zur Orientierung: Bei KM 3,3 ist links eine weitere Hinweistafel (Aufbau durch Abbau) zu sehen. Diese Tafel steht an einer Kreuzung, wo ein Weg von rechts kommt.

Wir laufen aber weiter geradeaus, bis wir an eine T-Kreuzung (KM 3,8) kommen. Hier biegen wir links ab.

Wieder folgt ein langer Weg durch den Wald und wieder geht es lange geradeaus.

Erst bei KM 4,34 stoßen wir erneut auf eine T-Kreuzung an der wir jetzt nach rechts abbiegen.

Es geht weiter geradeaus, jetzt wieder auf einem asphaltierten Weg. Bei KM 4,75 überqueren wir eine Brücke.

Bei etwa KM 5 kommen wir an eine erneute T-Kreuzung. Hier biegen wir schon wieder nach links ab.

Bei KM 6 erreichen wir ein Absperrung (Holzbalken). Sollte dies fehlen, so kreuzt in jedem Fall ein Weg. An dieser Kreuzung (auch Notfallpunkt ROW-1320) biegen wir nach links ab. Vorsicht: Hier fahren die mitunter Radfahrer recht zügig vorbei. Diesem asphaltiertem Weg folgen wir sehr lange geradeaus. Daher wieder zur Orientierung:

Nach bereits knapp 100 Metern überqueren wir eine Holzbrücke.

Rechts und links sehen wir kleine Rastplätze.

Bei KM 6,54 eine etwas größere Hütte dahinter eine Kreuzung (KM 6,57), aber wir laufen weiter geradeaus.

Bei KM 6,9 unterqueren wir die Brücke mit dem grünen Geländer, die wir vorhin überquert hatten.

Bei KM 7,45 eine weitere Kreuzung, die wir abermals geradeaus überqueren.

Ebenso geradeaus weiter an der Kreuzung bei KM 7,78.

Bei KM 7,82 und auch bei KM 7,95 geht es über eine kleine Holzbrücke hinweg.

Erst bei KM 8,25 biegen wir nach rechts ab. An dieser Kreuzung steht links eine Bank mit einem Mülleimer. Zugleich ist auch dies ein Notfallpunkt (ROW-1301).

Jetzt geht es auf einer breiten asphaltierten Straße weiter, Links und rechts liegen Felder.

Diese Straße knickt bei Km 8,84 nach rechts ab (rechts steht ein knallrotes Schild mit der Aufschrift „31“. Wir folgen diesem Knick.

Bei KM 9,15 knickt die Straße nach links ab. Auch hier folgen wir dem Knick.

Bei KM 9,26 erreichen wir das Ortsschild von Bothel.

Bei KM 9,72 biegen wir dann von dieser Straße ab nach links in die Bruchstraße.

Ein wenig später (ca. KM 10,06) biegen wir dann wieder in die Straße Vor der Rodau nach links ab und befinden uns somit wieder auf der Straße, an der sich Start-Ziel befindet. Daher geht es von dieser Kreuzung eben dort hin. Das Ziel erreichen wir bei KM 10,605.